



Herausgeber: Kirchenkreisvorstand Leine-Solling
V.i.S.d.P.: Superintendent Jan von Lingen
Tel.: 05551-911637, Fax: 05551-911639
Mobil: 0151-2280 2797
E-Mail: Jan.vonLingen@evlka.de

Superintendenturbüro:
Tel.: 05551-911637, Fax: 05551-911639
E-Mail: Kerstin.Neddenriep@evlka.de

Der LS-pd erscheint jeden Donnerstag

34/2026 15. Oktober 2026

Auf gepackten Kisten in Richtung Ostfriesland Pastor Lukas Pieper und Pastorin Heike Sieberns wurden verabschiedet

Dassel. Bewegend war der feierliche Gottesdienst zur Verabschiedung von Pastor Dr. Lukas Pieper und Pastorin Heike Sieberns am vergangenen Sonntag, 11. Oktober, in der St. Laurentiuskirche in Dassel. Nach knapp fünf Jahren im Kirchgemeindeverband Dassel-Solling zieht es die stellenteilende Pastorin und den Pastor nun nach Leer, wo Lukas Pieper eine Pfarrstelle in der Stadtkirchengemeinde antreten wird und Heike Sieberns einen übergemeindlichen Auftrag erhält.

„Es ist sehr schade, dass Ihr geht“, betonte Superintendentin Stephanie von Lingen in ihrer Ansprache zur Entpflichtung: „Ihr habt nicht nur mit Euren kreativen Gemeindeprojekten, sondern auch mit euren lebendigen Predigten überzeugt. „Ihr werdet hier fehlen“, das war auch die einhellige Meinung der Kirchenvorstände und Vereine in den vielen emotionalen Grußworten aus der Kirchenregion: „Mit eurer Begeisterung für den Glauben habt ihr uns angesteckt, mit euch hat Kirche einfach Spaß gemacht.“



*Pastorin Heike Sieberns und Pastor Lukas Pieper verabschieden sich nach knapp fünf Jahren in Dassel-Solling und ziehen beruflich nach Leer in Ostfriesland.
Fotos privat*

Mit großer Dankbarkeit blickte auch Heike Sieberns in ihrer Predigt auf diese Zeit in ihrer ersten Pfarrstelle zurück: „Wir sind gern hier gewesen und haben uns stets willkommen gefühlt, auch da, wo wir noch Lernende waren.“ Pastor Lukas Pieper ergänzte: „Wenn jetzt für uns Neues ansteht, wird es auch hier für euch weitergehen. Denn Gott ist es ja, der hier unter euch sein Wort sät und sein Geist wird hier unter euch weiterwirken.“

Und während Heike Sieberns und Lukas Pieper nun die letzten Kisten packen und auf den Umzugswagen warten, werden im Hintergrund die pfarramtlichen Aufgaben für die Kirchenregion im Team neu verteilt. Martin und Viktoria Kratochwill und Christian Coenen freuen

sich, dass auch Susanne Hornung wieder Vertretungsaufgaben übernimmt. Alle sind sich einig: „Mit Vakanzen können wir hier umgehen. Wir wünschen Heike und Lukas Gottes reichen Segen auf ihrem weiteren Berufsweg und freuen uns schon auf den ersten Besuch zum Tee in Leer.“

Im Frühjahr 2022 wurden Heike Sieberns und Lukas Pieper in der St.-Laurentiuskirche-Dassel ordiniert und waren während der letzten 4 ½ Jahre stellenteilend Pastorin und Pastor auf der 1. Pfarrstelle des Kirchengemeindeverbands Dassel-Solling. Pastorin Sieberns war zudem mit halber Stelle in Dassel als Schulpastorin am Gymnasium Paul-Gerhardt-Schule tätig. Nun wechseln beide in den Kirchenkreis Leer. Heike Sieberns kommt gebürtig aus Ostfriesland.

Ideen bündeln, konkreten Projektplan entwickeln

3. Workshop zur familienorientierten Kirche

Northeim. „Dir liegen Familie und Kirche am Herzen? Du entwickelst gerne Ideen mit anderen weiter, kommst gerne mit Menschen in Kontakt und wünschst dir, dass die Bedürfnisse von Familien mehr im Fokus stehen? Dann geht es nun in die dritte Runde“, ruft Diakon David Scherger zur Teilnahme auf, denn der 3. Workshop zur familienorientierten Kirche steht an. Und zwar am Samstag, 21. November, von 9.30 bis 14 Uhr im Gemeindehaus der Corvinuskirche in Northeim, Schumannstraße 8.

„Wir halten ein erstes Resümee, bündeln unsere Ansätze und Ideen, wollen nun nach einer Fokussierung für die drei Gestaltungsräume in unserem Kirchenkreis suchen und einen konkreten Projektplan entwickeln“, erzählt David Scherger und ergänzt: „Wir laden dich ein: Unser dritter Workshop mit Kinderbetreuung unter dem Motto ‚Auf dem Weg zur konkreten Projektidee‘ steht an. Sei unbedingt dabei!“



Zu Gast ist diesmal Peter Meißner aus dem Referat „Gemeinwesendiakonie“ in der Evangelischen Agentur, Hannover. Anmeldungen nimmt Diakon David Scherger (bitte Wunsch nach Kinderbetreuung mit angeben) unter Tel. 0171-1758264 oder per E-Mail an: david.scherger@evlka.de entgegen. Weitere Infos unter: www.kirchemitfamilie.de und: <https://familienkirche-northeim.wir-e.de>

Mein Blind Date mit dem Leben

Kirche und Kino in Moringen

Moringen. Im Rahmen der Reihe Kirche und Kino lädt die Kirchengemeinde Leine-Weper am Freitag, 16. Oktober um 19 Uhr zum Filmabend in der Liebfrauenkirche Moringen ein. Gezeigt wird die deutsche Tragikomödie „Mein Blind Date mit dem Leben“ von Marc Rothmund aus dem Jahr 2017. Der Film erzählt die Geschichte des Deutsch-Singhalesen

Saliya Kahawatte, der sich erfolgreich am Bayerischen Hof in München bewirbt, dabei jedoch seine Seheinschränkung verschweigt. Sein Versteckspiel gleicht einem Kartenhaus, das mehr und mehr ins Wanken gerät.

Snacks und Getränke stehen ab 18.30 Uhr bereit. Der Eintritt ist frei.

Zur Ruhe kommen

Apostel-Gottesdienst zur Stille

Northeim. Die Apostelgemeinde lädt am Sonntag, 25. Oktober, um 10.45 Uhr zu einem meditativen Gottesdienst mit Abendmahl in die Apostelkirche ein. Unter dem Motto „Klang der Stille“ werden an diesem Sonntag eher leisere Töne erklingen: Gegen den Lärm der Welt nimmt Pastorin Susanne Barth in ihren Texten verschiedene Aspekte des Schweigens in den Blick. Popkantor Matthias Vespermann lädt mit ruhigen Klavierklängen in den meditativen Phasen zum Nachsinnen ein.

Wer nach dem Gottesdienst noch einen Moment in der ruhigen Atmosphäre der Kirche verweilen will, ist herzlich zum Kirchkaffee eingeladen.

Fragen zum Leben und zum Sterben

Noch Plätze frei beim Hospiz-Vorbereitungskurs

Northeim-Einbeck-Uslar. Für Menschen im Raum Einbeck, Northeim, Uslar und Umgebung, die sich vorstellen können Schwerkranke und ihre Angehörigen in der letzten Phase des Lebens sowie Kinder und Jugendliche in der Zeit der Erkrankung bzw. Trauer nach dem Verlust zu begleiten, bietet der Hospizkurs eine gute Möglichkeit sich auf diese Tätigkeit vorzubereiten.

Es werden die Inhalte des Hospiz-Vorbereitungskurses vorgestellt und offene Fragen beantwortet. Was Menschen brauchen, die aktiv in den Hospizgruppen des Ambulanten Hospizdienstes Leine-Solling mitarbeiten möchten, ist ein wenig Zeit und die Bereitschaft, sich auf Fragen einzulassen, die mit dem Leben und dem Sterben zusammenhängen. Alle Interessierten werden auf die Aufgabe der Begleitung vorbereitet, und auch später als Begleiterin oder Begleiter nicht allein gelassen. Interessierte können sich im Büro des Amb. Hospizdienstes in Northeim unter 05551-915833 anmelden. Dort erhalten sie auch weitere Informationen.

Der Beginn des Vorbereitungskurses für ehrenamtliche Hospizmitarbeitende ist geplant für den 31.10.2026. Interessierte finden die Kurstermine auf der Homepage des Hospizdienstes unter www.zwanzig-minuten.de/ehrenamtliche-mitarbeit/. Neben allgemeinen Informationen zur Hospizarbeit umfasst der Vorbereitungskurs Selbsterfahrungseinheiten, Einführung in die helfende Gesprächsführung und Informationen zu Prozessen über Schmerz, Angst und Trauer. Außerdem gehört ein regelmäßiger Erfahrungsaustausch dazu.

Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt. Der Kurs ist nicht geeignet für Menschen in akuter Trauersituation sowie bei schwerwiegenden körperlichen und psychischen Belastungen.

Weitere Informationen erhalten Interessierte auf der Homepage unter www.zwanzig-minuten.de oder im Büro des Ambulanten Hospizdienst Leine-Solling unter der Telefonnummer 05551-915833. Dort sind auch Anmeldungen möglich.

„Ich werde dich niemals vergessen!“

Generationenkirche stellt Kinderbücher über Abschied und Trauer vor

Moringen. Muss mein Teddy auch sterben? Ist diese Blume tot? Geht man zum Sterben in ein Krankenhaus? Kommt Opa bald wieder nach Hause? Kinder stellen direkte Fragen, auch in Zeiten von Abschied und Trauer. Damit Kinder mit ihren Fragen nicht allein bleiben, gibt es zahlreiche Kinderbücher über Trauer und Erinnerungsarbeit. In der Generationenkirche am Sonntag, 18. Oktober, stellt Pastor Matthias Lüskow verschiedene Bücher für Kinder ab vier Jahren vor. Thematisch begegnen der Verlust von Mama oder Papa sowie von Oma oder Opa. Im Gottesdienst ist Platz für Weinen und Lachen, für Kerzen und kreative Erinnerungen.

In Anlehnung an das Buch „Nie mehr Oma-Lina-Tag?“ gibt es außerdem frische Pfannkuchen. Der Gottesdienst beginnt um 9.30 Uhr in der Liebfrauenkirche Moringen. Trauernde Familien sind ebenso eingeladen wie Familien, die sich dem Thema vorbereitend nähern möchten. Bei Rückfragen ist Pastor Matthias Lüskow unter Tel. 05554-411 zu erreichen.

„Es trifft uns ins Herz“

Männergottesdienst in der Apostelkirche

Northeim. Die Apostelgemeinde lädt am 18. Oktober um 10.45 Uhr zum Männergottesdienst ein. Dieser Gottesdienst für die ganze Gemeinde wird von dem Apostel-Männerkreis gefeiert zu dem Thema:

„Es trifft uns ins Herz (Apg. 2,37) – Männer zwischen Verunsicherung und Perspektiven“. Wenn etwas im Herzen trifft, ist meist etwas Außergewöhnliches der Grund. Man ist (mit-)betroffen und kann oder will nicht einfach so in der Tagesordnung weitermachen. Das können ganz unterschiedliche Erlebnisse sein, sowohl positive als auch negative Veränderungen in der Arbeit oder der Familie oder im Beruf.

Und es braucht dazu andere Menschen, die einen ansprechen und zum Nachdenken anregen: Was geht zu Herzen? Was trifft im Herzen? Was betrifft mich? Zu diesen Fragen mit Impulsen zum Weiterdenken gibt die Männergruppe Impulse. Nach dem Gottesdienst wird eingeladen zu Kaffee, Tee und „Krümelkeksen“.

HINWEISE ZUM DATENSCHUTZ

Wenn Sie diesen Newsletter abmelden wollen, bitten wir Sie um eine kurze E-Mail an

Kerstin.Neddenriep@evlka.de

Gerne dürfen Sie diesen kostenlosen Newsletter weiterempfehlen. Anmeldungen bitte ebenfalls an

Kerstin.Neddenriep@evlka.de